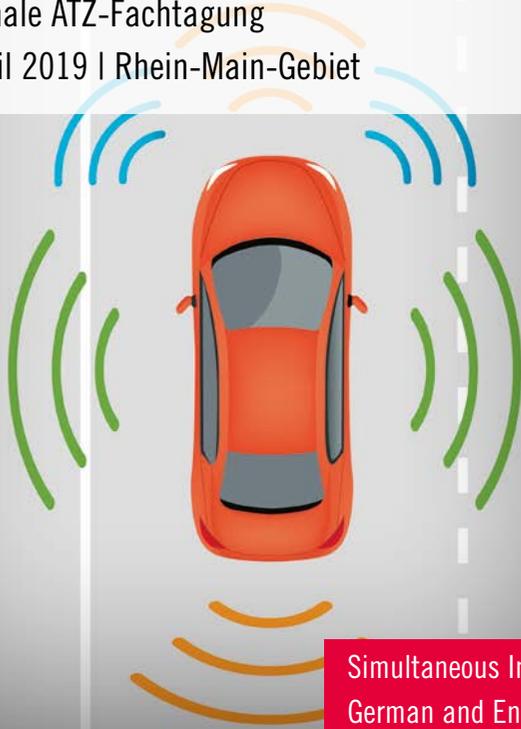


## Automatisiertes Fahren

Von der Fahrerassistenz zum autonomen Fahren

5. Internationale ATZ-Fachtagung

2. und 3. April 2019 | Rhein-Main-Gebiet



Simultaneous Interpreting  
German and English

© monicaodo | istock

### DEEP LEARNING

Künstliche neuronale  
Netze, Machine  
Learning, Evaluation

### SENSORIK UND FUNKTIONALE SICHERHEIT

Umfeldererkennung,  
Schnittstellen,  
Fahrodynamikmodelle,  
Fahrerlose Systeme

### MENSCH-MASCHINE- INTERAKTION

Kooperation,  
Kollaboration,  
Erprobung

/// WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram, TU Dortmund



Impressionen von der Konferenz 2018





**Prof. Dr. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram**  
TU Dortmund  
Wissenschaftliche Leitung der Tagung



**Dr. Thomas Dieckmann**  
WABCO Vehicle Control Systems



**Hans-Georg Frischkorn**  
Strategieberatung



**Dr. Robert Fuchs**  
JTEKT Corporation



**Dr. Karl-Heinz Glander**  
ZF Group – TRW Automotive GmbH



**Jörg Hölzig**  
EDAG Engineering GmbH



**Prof. Dr. Rolf Isermann**  
TU Darmstadt



**Dr. Michael E. Hafner**  
Daimler AG



**Dr. Alexander Heintzel**  
Chefredakteur ATZ | MTZ | ATZelektronik | lightweight.design



**Alexander Kocher**  
Elektrobit Automotive GmbH



**Friedhelm Pickhard**  
ETAS GmbH



**Steffen Schmidt**  
IPG Automotive GmbH



**Ralph Lauxmann**  
Continental, Division Chassis & Safety



**Frank Leimbach**  
DEKRA e.V.



**Dr. Peter Schöggel**  
AVL List GmbH



**Udo Wehner**  
IAV GmbH



**Dr. Dirk Wisselmann**  
BMW Group



**Walter Schwertberger**  
MAN Truck & Bus AG



**Prof. Andre Seeck**  
Bundesanstalt für Straßenwesen (BAST)

## HERZLICH WILLKOMMEN

Künstliche Intelligenz oder Deep-Learning-Algorithmen sind spannende Treiber beim automatisierten Fahren. Dabei spielen die kognitiven Fähigkeiten von Menschen eine große Rolle. Automatische Fahrfunktionen bieten dem Fahrer mehr Freiheit, aber die verminderte Aufmerksamkeit erfordert intelligente Lösungen, um den Fahrer im Fall einer Übernahmeaufforderung kognitiv rasch zurück „in den Loop“ zu holen. Maschinenseitig bilden geeignete Softwareapplikationen und das Handling großer Datenmengen die Basis hierfür. Es gilt, das Zusammenspiel von künstlicher und menschlicher Intelligenz sowie die Fähigkeit von Mensch und Maschine zu kooperieren, in neuen Interaktionsebenen zu gestalten. Notwendige Voraussetzung: Die Gesellschaft akzeptiert diese Entwicklung.

Auch die Versicherungswirtschaft hat das automatisierte Fahren als wichtiges und lukratives Geschäftsfeld für sich entdeckt. So setzt sie verstärkt auf Telematik-Tarife und hat bereits eigene autonome Fahrzeuge als Piloten auf der Straße. Mitreden will sie aber auch bei der Frage, wem die Daten im Fahrzeug gehören.

Die internationale ATZ-Fachtagung Automatisiertes Fahren hat sich als jährlicher Trend-Barometer der Erfolge, aber auch der notwendigen Anpassungen unter technischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Aspekten bewährt. Vergleiche und messbare Verbesserungen der vergangenen 12 Monate sind deswegen in Ihrer Vortragseinreichung von höchstem Interesse. Machen Sie uns neugierig – überraschen Sie uns mit neuesten Ergebnissen und Erfahrungen, um dem Tagungsbeirat eine gute Bewertungsgrundlage zu geben.

Wir freuen uns auf Ihre Themenvorschläge und Ideen.

Für den Wissenschaftlichen Beirat

Dr. Alexander Heintzel  
Chefredakteur ATZ | MTZ | ATZelektronik | lightweight.design



## TEILNEHMERKREIS

Die internationale ATZ-Fachtagung „Automatisiertes Fahren – Von der Fahrerassistenz zum autonomen Fahren“ richtet sich an Fach- und Führungskräfte sowie Experten, die Fahrerassistenzsysteme entwickeln und im Querschnittsthema Vehicle-to-X mit diesen Entwicklern kooperieren. Dazu zählen Fahrzeugingenieure, Funktionsentwickler, Software- und IT-Ingenieure aus der Industrie und der anwendungsnahen Forschung und Lehre sowie Analysten, Beratungsunternehmen, Versicherer und weitere Experten, die an den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen mitarbeiten.

## THEMENSCHWERPUNKTE IM INTERNATIONALEN PKW- UND NFZ-KONTEXT

### Nutzer und Märkte

Kundenakzeptanz | User-Experience-Analysen | Fahrer im HMI |  
Psychologie | Interaktionskonzepte | Kfz-Versicherer

### Fahrzeugtechnik

Bordnetzinnovationen | On- und Offboard-Lösungen | Mechatronik |  
Intelligentes HMI | Umfelderkennung und -analyse |  
Funktionale Sicherheit | Sensorik

### Prozesse und Methoden

Simulation und Test | Evaluierung | Agile Entwicklungen | Digitalisierung

### Politik, Versicherung und Recht

Initiativen der Politik | Strategien der Versicherer |  
Kommunikationsstrategien

### Bordnetzarchitekturen

Energiemanagement | Intelligente Leistungsverteilung |  
Funktionale Sicherheit

### Datenmanagement

Cyber Security | IT- und Datensicherheit | Vehicle-to-X | Software- und  
Hardware-Design | Big Data | Diagnose und Datenanalyse |  
Backendlösungen | Künstliche Intelligenz

### Neue Methoden und Prozesse

Intelligent Testing | Cloudbasierte Validierung | Connected Development



## IHRE PRÄSENTATIONSPLATTFORM

Stellen Sie Ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen dem anwe-  
senden Fachpublikum vor: als Aussteller in unserer exklusiven Fach-  
ausstellung und/oder als Sponsor mit attraktiver werblicher Darstel-  
lung. Nutzen Sie diesen Branchentreff, um wertvolle Kundenkontakte  
zu knüpfen!

Über die verschiedenen Präsentationsmöglichkeiten informiert Sie:  
Elke van Lon  
Telefon + 49 611 7878-320  
elke.vanlon@springernature.com

## CALL FOR PAPERS

**Sind Sie interessiert, einen Vortrag zu den genannten  
Themen zu halten?**

So senden Sie bitte eine Kurzfassung Ihres Vortrags an:

Gabriele Bozsa | ATZlive  
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden  
Telefon + 49 611 7878-160 | Telefax + 49 611 7878-452  
gabriele.bozsa@springernature.com

### Ihr Themenvorschlag sollte enthalten:

- Titel des Vortrags in Deutsch und Englisch
- Gliederungspunkte und eine kurze Inhaltsangabe (**Abstract** mit  
ausgiebiger Beschreibung des Neuigkeitswerts, **max. 2 Seiten**)
- Zuordnung zu einem der nebenstehend genannten Themenkreise
- Name des Vortragenden und eventueller Co-Autoren mit Positions-  
bezeichnung, Firmenanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;  
Positions- und Firmenbezeichnung bitte in Deutsch und Englisch  
(Dokumente bitte im PDF- oder Microsoft Word-Format)

Auf Basis der Kurzfassung entscheidet der Wissenschaftliche Beirat  
der Tagung über die Annahme des Vortrags.

### Informationen zur Veranstaltung

Die Vortragsdauer beträgt 20 Minuten mit anschließender Diskussion.  
Pro Vortrag entfällt für einen Referenten die Teilnahmegebühr.  
Die **Vortragsmanuskripte** und **-folien** werden in **englischer Sprache** zu  
erstellen sein.

### Zeitplan

Abgabe der Vortragseinreichungen: **10. September 2018**  
Benachrichtigung der Autoren: **8. November 2018**  
Abgabe der Vortragsmanuskripte: **20. Februar 2019**  
Das endgültige Tagungsprogramm erscheint im Januar 2019.

EINSENDESCHLUSS FÜR DIE VORTRAGSEINREICHUNG

10. SEPTEMBER 2018